



























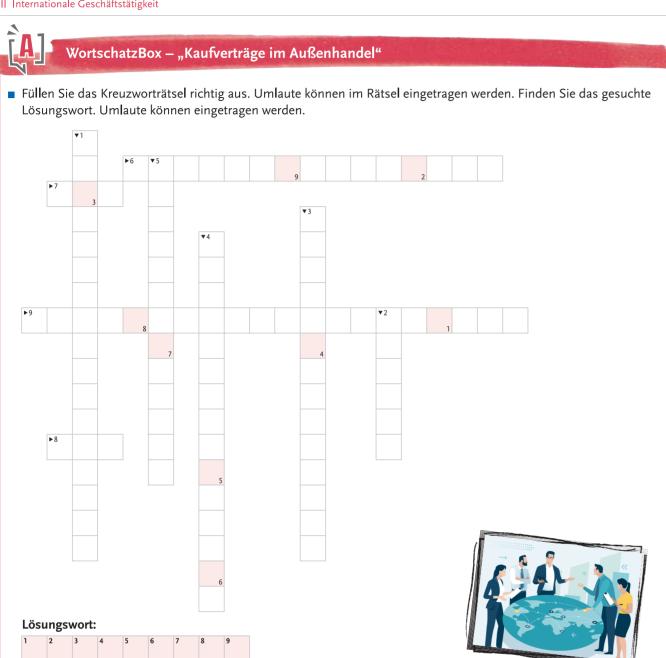


Kaufverträge im Außenhandel





II Internationale Geschäftstätigkeit



- 1. Kurssicherungsgeschäfte dienen zur Absicherung welchen Risikos?
- 2. So nennt man die Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen.
- 3. Die Bezeichnung für den Übergang des Transportrisikos vom Verkäufer auf den Käufer ist ...
- 4. Passendes Transportdokument für die Beförderung mit einem Flugzeug.
- 5. Wie heißt das Risiko des Exporteurs, das auftritt, wenn die Ware ordnungsgemäß beim Importeur ankommt?
- 6. Diese Rechnung bescheinigt den tatsächlichen Verkauf der Ware.
- 7. Lieferklausel, wo Kosten und Risiko bei der Übergabe an den ersten Frachtführer auf den Käufer übergehen.
- 8. Zweipunktklausel für See- und Binnenschifffahrt, wo der Verkäufer eine Transportversicherung abschließen muss.
- 9. Die Bank des Importeurs gibt ein Zahlungsversprechen ab, wenn der Exporteur gewisse Dokumente liefert.

WissensCheck - "Kaufverträge im Außenhandel"

- 1. Nennen Sie drei Gründe, warum Unternehmen Waren exportieren oder importieren.
- 2. Notieren Sie, welche Bedeutung der Außenhandel für die österreichische Wirtschaft hat.
- 3. Schildern Sie, wie sich der Exporteur vor dem Zahlungsausfallrisiko schützen kann.
- 4. Beschreiben Sie, wie das Wechselkursrisiko entsteht.
- 5. Zählen Sie zwei Risiken auf, die ein Importeur hat. Führen Sie auch an, wie er diese Risiken minimieren oder vermeiden kann.
- 6. Geben Sie an, was Incoterms regeln.
- 7. Nennen Sie zwei Incoterms, die für alle Transportmittel gelten. Geben Sie auch jeweils den Kosten- und den Risiko-
- 8. Listen Sie die typischen Transportdokumente für den Transport mittels Lkw und Eisenbahn auf.
- 9. Skizzieren Sie die Abwicklung eines Dokumentenakkreditivs.
- 10. Erläutern Sie den Unterschied zwischen einem bestätigten und einem unbestätigten Akkreditiv.
- 11. Erklären Sie die Funktionsweise des Dokumenteninkassos.



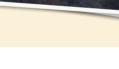
Ziele erreicht? - "Kaufverträge im Außenhandel"

Ausgangssituation

Das Salzburger Traditionsunternehmen Honigmayr hat seit seiner Gründung im Jahr 1920 seine Produktpalette laufend überarbeitet und erweitert. Das Unternehmen bietet hochwertige und nachhaltig produzierte Honigsorten aus mehreren Ländern der Welt an. Um Absatzwege zu erschließen, plant Honigmayr, seine Gastroprodukte in Zukunft auch in

ausländischen Hotelketten anzubieten. Es gab dazu schon Gespräche mit der internationalen Hotelkette Novotel.





Aufgaben

Mögliche Risiken

1. Analysieren Sie die Risiken, die beim Geschäft mit der Hotelkette Novotel auftreten können. Geben Sie eine Bewertung ab, welche Risiken Sie dabei für wahrscheinlicher und welche Sie für weniger wahrscheinlich halten.

Bewertung _____